

Einladung



Lesung am Sonntag, 8. November 2009 Dokumente zum Novemberpogrom

Gelesen von [Johanna Mariana](#) und [Ismael Volk](#)
18-20 Uhr, der Eintritt ist frei

Stiftung Neue Synagoge Berlin
Centrum Judaicum, Oranienburger Straße 28-30
10117 Berlin, www.cjudaicum.de

Begrüßung durch [Dr. Hermann Simon](#)

[Dr. Susanne Heim](#) spricht über die Auswahl der
Dokumente, die gelesen werden.

Der Hobbyfotograf und Kaufmann Werner Herminghaus lebte im ersten Stock des Hauses Fasanenstraße 18, gegenüber dem Gebäude. Sein Sohn Thomas schenkte die Aufnahme der brennenden Synagoge 2003 dem Centrum Judaicum.
Berlin-Charlottenburg, Fasanenstraße 79/80, 10. November 1938
© Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum



Lesung zum Novemberpogrom 8. November 2009, 18-20 Uhr im Vortragssaal des Centrum Judaicum

Gelesen werden Texte zum Novemberpogrom 1938. Sie sind dem zweiten Band der auf 16 Bände angelegten Quellenedition* entnommen, die zu einem Schriftdenkmal für die ermordeten europäischen Juden werden soll. Im Zentrum des Bandes steht der Novemberpogrom von 1938. Die Dokumente lassen sichtbar werden, wie in der Nacht vom 9. zum 10. November Kolonnen von SA-Männern und Hitlerjungen überall in Deutschland Synagogen zertrümmerten und in Brand setzten, jüdische Geschäfte überfielen und Wohnungen demolierten. Hunderttausende sahen zu. Mehr als hundert Juden wurden in dieser Nacht ermordet. Von da an waren die Juden in Deutschland ihres Lebens nicht mehr sicher.

* **Die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden durch das nationalsozialistische Deutschland 1933 – 1945**
Band 2: Deutsches Reich 1938 – August 1939

Herausgegeben im Auftrag des Bundesarchivs, des Instituts für Zeitgeschichte und des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Geschichte der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg von Götz Aly, Susanne Heim, Ulrich Herbert, Hans-Dieter Kreikamp, Horst Möller, Dieter Pohl und Hartmut Weber.
Die Quellenedition erscheint im Oldenbourg Wissenschaftsverlag.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Oldenbourg Wissenschaftsverlag, der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und der Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas.
Ort: Stiftung Neue Synagoge Berlin, Centrum Judaicum, Oranienburger Straße 28 – 30, 10117 Berlin, www.cjudaicum.de

Öffnungszeiten des
Centrum Judaicum
Ausstellung und Kuppel
sind geöffnet: Sonntag bis
Freitag täglich ab 10 Uhr.
Letzter Einlass: 30 Minuten
vor Schließung

Anfahrt

S1 Oranienburger Straße
oder M1 Prenzlauer Berg
oder M6 Alexanderplatz

Anmeldung

Bis 2. November 2009
Oldenbourg Wissenschafts-
verlag, Ulrike Staudinger
Fax: 089 - 450 51204
ulrike.staudinger@oldenbourg.de